

# fitnice

FLOOR

KURZANLEITUNG ZUM VERLEGEN: ROLLE

Das vorliegende Dokument ist eine Kurzanleitung zum Verlegen von Fitnice® in Rollen

## 1.- ÜBERPRÜFUNG UND VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Oberfläche, auf der Fitnice® verlegt werden soll, muss sauber, trocken, eben und ohne Risse oder Mängel sein.

Wenn die Oberfläche, auf der das Produkt verlegt werden soll, nicht die genannten Eigenschaften aufweist, muss sie vor dem Verlegen behandelt werden:

- a) Oberfläche durch Absaugen sorgfältig reinigen, um alle Staubreste zu entfernen. Reste von früheren Bodenbelägen müssen vollständig entfernt werden.
- b) Die Grundierung auftragen. Trockenzeit und Anwendungsverfahren entsprechend den Anweisungen des Herstellers.
- c) Selbstverlaufende Bodenspachtelmasse auftragen. Trockenzeit und Anwendungsverfahren entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

Die Oberflächenfeuchtigkeit ist in der DIN-Vornorm CEN/TS 14472-4:2003 geregelt, mit Werten speziell für jedes Land.

## 2.- VERLEGUNG

Bevor das Material verlegt wird, muss es am Bestimmungsort mindestens 24 Stunden lang flach ausgebreitet liegen.

Die Rolle sollte senkrecht zum Lichteinfall verlegt werden. Schneiden Sie Bahnen mit 2,5 cm Randzugabe auf jeder Seite für die Überlappung mit angrenzenden Bahnen ab.

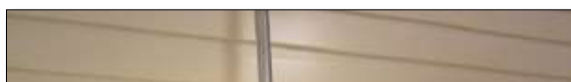
Vergewissern Sie sich, dass die Bahnen richtungsgleich entsprechend den Pfeilen auf der Rückseite verlegt werden.

Auftragen des Klebers:

1. Heben Sie die Hälfte der abgeschnittenen Fitnice® Bahn an (lange Seite bei Bahnen unter 2m Länge, kurze Seite bei Bahnen über 2m Länge) und tragen Sie Kleber auf die freie Oberfläche auf. Beim Auftragen des Klebers folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.



2. Lassen Sie den Kleber nach den Zeitangaben des Herstellers antrocknen. Sobald der Kleber bereit ist, legen Sie den vorher angehobenen Teil des Belags auf die mit Kleber eingestrichene Oberfläche. Heben Sie dann die zweite Hälfte an und gehen Sie hier in gleicher Weise vor. Bedecken Sie den mittleren Bereich zwischen beiden Teilen der Bahn sorgfältig mit Kleber.
3. Bei der Anordnung von benachbarten Bahnen überlappt die folgende Bahn die vorherige um 5 cm. Dieses Verfahren ist notwendig, um vor dem Kaltverschweißen einen sauberen Schnitt auszuführen.
4. Nachdem der Belag verlegt ist und vor dem Schneiden der Fugen muss die gesamte Oberfläche mit einer Druckwalze (mindestens 50 kg) angedrückt werden, um den Kontakt zwischen dem Kleber und Fitnice® zu



erhöhen sowie Luftblasen zu entfernen. Es wird empfohlen, bei jeder Bahn in der Mitte zu beginnen und zu den Rändern hin zu walzen

5. Die Fuge wird mithilfe des Installationskits Fitnice® und Kaltverschweißen hergestellt:
  - Doppelschnitt: Reste von Kleber entfernen und die Schnittführung auf die Mitte der beiden überlappenden Bahnen setzen. Verwenden Sie ein Messer mit Führung, um den Schnitt beider Bahnen gleichzeitig auszuführen. Überhängende Reste entfernen und mit der Rolle andrücken.



- Das Kaltverschweißen erfolgt, sobald der Kleber getrocknet ist. Schützen Sie die Fuge mit Klebeband von mindestens 5 cm Breite und drücken Sie es mit einer Silikonrolle an, um den Papierklebestreifen an Fitnice® entsprechend dem Geweberelief zu befestigen.



Schneiden Sie das Klebeband mit einem Messer an der Fuge durch. Schütteln Sie den Behälter mit der aufzutragenden Flüssigkeit und führen Sie die Nadel tief in die Fuge ein. Führen Sie die Nadel entlang der Fuge, während Sie den Druck auf den Behälter beibehalten, damit das Produkt gleichmäßig dosiert wird. Lassen Sie mindestens 30 Minuten trocknen und entfernen Sie das Band.

6. Wenn der Boden vollständig verlegt ist, muss erneut eine Druckwalze (mindestens 50 kg) eingesetzt werden. Nachdem die Oberfläche in der Mitte des Raumes bedeckt ist, erfolgt das Verlegen der Shapes zu den Rändern hin (bei Verlegung auf großen Flächen fahren Sie die Walze nach und nach über die fertigen Teilflächen).

### 3.- EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ZEIT NACH DEM VERLEGEN

Nach dem Verlegen von Fitnice® wird empfohlen, den Boden nicht zu betreten, bis der Kleber vollständig getrocknet ist. Folgende Zeiten werden empfohlen:

- 24 Stunden, bevor Personen die Fläche betreten
- 48 Stunden, bevor Möbel aufgestellt werden

Es ist sehr wichtig, dass keine schweren Lasten in Kontakt mit Fitnice® über den Boden gezogen werden, denn dadurch kann der Belag unwiderruflich beschädigt werden.

Vor der normalen Nutzung von Fitnice® müssen alle etwaigen Staub- und Partikelreste entfernt werden, die bei der Bautätigkeit auf dem Boden gelandet sind (wie Sand, Zement oder andere aggressive Partikel). Nach dem Absaugen sollte der Boden mit warmem Wasser und neutraler Seife gereinigt werden.

Wenn er sauber ist, decken Sie Fitnice® ab, um ihn vor Verschmutzung durch andere Bauhandwerker zu schützen. Die beste Lösung wäre, Fitnice® möglichst erst dann zu verlegen, wenn alle anderen Arbeiten abgeschlossen sind.

#### WICHTIG:

- Die Rollen von Fitnice® dürfen nicht senkrecht stehen.
- Der Transport der Rollen muss vorsichtig und mit den geeigneten Mitteln erfolgen, um das Material nicht zu beschädigen.
- Fitnice® darf niemals ohne Leerrohr um sich selbst aufgerollt werden.
- Fitnice® ist ein textiles Produkt, das aufgrund seiner unregelmäßigen Struktur Schwankungen im Farbton aufweisen kann. Diese Schwankungen gelten nicht als Reklamationsgrund.
- Verlegen Sie in einem Raum immer Material der gleichen Herstellungscharge.
- Fitnice® akzeptiert keine Rückgaben von Material, nachdem es verlegt wurde.
- Verwenden Sie KEIN beidseitiges Klebeband als Ersatz für die von Fitnice® empfohlenen Kleber.

#### EMPFOHLENE KLEBER

Die nachstehend aufgeführten Klebstoffe wurde für die Verlegung der Bodenverkleidung Fitnice® Floor getestet und zugelassen.

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Grundierung: Primer G, MAPEI  
Selbstverlaufende Bodenspachtelmasse: Ultraplan, MAPEI

#### KLEBER:

- |                      |          |
|----------------------|----------|
| - Ultrabond ECO4 LVT | MAPEI    |
| - Eco V4 SP          | MAPEI    |
| - Multi Coll         | WULFF    |
| - Thomsit 188E       | HENKEL   |
| - SLC ECO r3         | KERAKOLL |
| - Primacola C-15     | RAYT     |
| - F-44               | F-BALL   |
| - Miplafix-300       | BOSTIK   |
| - Miplafix-400       | BOSTIK   |
| - Miplafix-800       | BOSTIK   |
| - Power Elastic      | BOSTIK   |
| - Sadertak V6        | BOSTIK   |
| - Eurocol 540        | FORBO    |
| - Eurocol 640        | FORBO    |

Halten Sie sich immer an die Anweisungen des Kleberherstellers